

# Wenn das Leben anders wird als geplant ist...

**Kann es dadurch besser werden? (NEUES KAPITEL IST ONLINE)**

Von Cherry\_the\_Vampire

## **Kapitel 7: Lagerfeuer am Strand und was daraus wird!!!!!!**

Hallo

Sorry das es wieder so lange gedauert hat, ab heute schreibe ich wieder eine ens. Ab 1. September werdet ihr aber ens von Cherry-Sayuri bekommen da ich meine Ausbildung als Köchin anfangen.

Trotzdem wünsche ich euch viel Spaß mit dem 7. Kapitel

Kapitel 7: Lagerfeuer am Strand und was daraus wird!!!!!!

„Hey Cherry....was hältst du davon....du schläfst heute einfach mit in meinem Bett...ist doch groß genug. Findest du nicht auch???“

„Da bin ich ausnahmsweise Mal deiner Meinung Sayu“

mit diesen Worten machten sich die beiden Schönheiten bettfertig.

~\*Zeitsprung, nächster Tag 10 Uhr\*~

Ein lautes Klingeln riss die beiden Mädchen aus ihren traumhaften Schlaf.

„Sayu....wieso hast du....den Wecker gestellt....heute ist....Samstag!“

„Cherry....stell dich mal nicht so an...du kannst ja noch liegen bleiben...ich dusche schon mal“, mit diesen Worten stand die Blondine auf, holte sich einen grünen Bikini und einen schwarzen Minirock heraus, und begab sich ins Badezimmer.

Nach 15 Minuten kam sie top gestylt aus dem Badezimmer und sah sich nach ihrer Freundin um....doch es war nichts von ihr zusehen.

>Vllt. Ist sie schon in ihrem Zimmer und macht sich fertig...ich geh einfach mal Frühstücken<

Mit diesen Gedanken machte sie sich auf den Weg ins Esszimmer, in dem sich auch Die Uchiha-Eltern mit ihren beiden Söhnen befanden.

„Guten morgen...habt ihr gut geschlafen?“

Die schwarzhhaarige Frau lächelte ihr zu „Natürlich Schätzchen, und du????“,

„Einfach Traumhaft.“, grinste sie und setzte sich auf ihren Platz gegenüber von Sasuke.

Gleich danach traf auch Cherry todmüde zu den lächelnden Personen.

„Guten...Morgen.“, „Guten morgen meine liebe...hast du nicht gut geschlafen?“,

„Doch schon Fugaku, aber zu wenig....den meine „Beste Freundin“.“, damit warf sie sayu einen bitterbösen Blick zu „Hat den Wecker auf 10 Uhr gestellt“

„Ja Ja....du hättest wohl lieber noch ein bisschen schlafen sollen....ich glaub du hast heute noch nicht in den Spiegel geschaut“, grinste der ältere der Uchiha Brüder. „Wie war das Itachi....ich glaube du hast da noch nicht reingeschaut, schau dich doch mal an...über dir ist wohl über Nacht ein Zug gefahren!“

„Eigentlich war es das Hausmädchen!“

„OMG....SAG MAL DU HAST SIE DO...mh mh mh.“, weiter kam sie nicht den ihr wurde ihr Mund von der Blondine zugehalten.

„Ähm ich denke, wir sollten nun gehen....wir wollten uns noch mit den anderen am Strand treffen. Jungs....kommt ihr mit?“

Sasuke stand auch und ging aus dem Raum, aber nicht ohne dabei noch zu sagen

„Na klar kommen wir mit...wer weis was ihr da alles anstellt“, und schon war er verschwunden und Itachi gleich hinterher.

„Ok, wir gehen schon mal raus....bis später“

„Ja tschau“

„Viel spaß Mädchen“, winkte ihnen Mikoto noch nach, ihr Mann hielt sich aus allem heraus.

30 Minuten später kamen sie dann auch schon am Strand.

Zusammen gingen sie dann mit ihren Taschen zu ihren Freunden.

Naruto winkte ihnen schon von weitem entgegen, Hinata und TenTen lagen auf ihren Strandtüchern und sonnten sich und Neji kam gerade aus dem Wasser.

„Hey meine Süßen Mädels, da seid ihr ja endlich“ danach gab der Blonde Chaote den beiden einen Kuss auf die Wange „Hallo Naruto, schön dass du auch da bist, wir dachten schon wir müssen mit den beiden alleine schwimmen“, grinste Cherry.

„Ach ja....Itachi und Sasuke....ich hab euch fast übersehen“, sagte er leicht nervös zu den beiden Brüdern. „Ja Dobe, stell dir vor!“, kam es von Sasuke, der schon leicht genervt von seinem besten Freund war. „Hi, Naruto...cool dass du hier bist!“, „Jungs, ich will euer Gespräch ja nicht stören, aber wollen wir nicht langsam zu den anderen?!“, stöhnte die blonde genervt. „Ja ja, jetzt sei mal nicht so zickig!“, „Ich und zickig, ich glaub du hast sie nicht mehr alle, ich sehe nur eine Zicke und die steht vor mir“ damit sah sie Sasuke ins Gesicht.

„Hm“, gab dieser nur zurück und ging zu den anderen.

Cherry, Sayuri, Itachi und Naruto hinterher.

„Hey Tenten, Hi Hina, na wie geht's?“, fragte Cherry und gab den beiden ein Küsschen, was ihr Sayu gleich tat.

„Ihr solltet euch auch Sonnen. Das ist einfach herrlich.“, gab Tenten zurück.

„Ja, los macht euch fertig und legt euch mit her!“, mit den Worten klopfte Hinata auf den leeren Platz neben ihr.

Sogleich legte Cherry neben Hinata, Sayuri war gerade dabei sich neben ihrer Freundin zu legen, da schubste das „Vergewaltigungsmonster“ (den Namen haben wir schon lange nicht mehr benutzt^^), breitete schnell sein Strandtuch aus und legte sich neben Cherry. „WAS SOLL DAS WERDEN ITACHI? ICH WOLLTE MICH DA HIN LEGEN!“, schrie sie ihn an. „Stell dich nicht so an. Ich will eben neben meiner Süßen hier liegen!“, damit war das Gespräch beenden. Sayu legte sich neben Itachi. Auf der anderen Seite hatte Sasuke sich schon hingesetzt und grinste sie an. Was aber niemand mitbekommen hat, wurde Cherry richtig rot als Itachi sagte er möchte neben seiner Süßen liegen. Die röte hatte sie natürlich super versteckt. Gerade wollten sie sich ausziehen da kam Neji angerannt und begrüßte die beiden Mädels mit einem Kuss auf der Wange, legte sich aber gleich wieder neben Tenten, Naruto lag natürlich neben seiner Freundin Hinata.

Itachi und Sasuke fingen an ihre Hose und ihr Shirt auszuziehen (die haben ihrer Badeshorts schon drunter), was Sayuri und Cherry natürlich gleich auffiel war der durchtrainierte Body der beiden. Sie schauten einander an, und wussten sofort dass der jeweilige andere genau dasselbe dachte <Man hat der nen geilen Körper!!!> und fingen das grinsen, kamen aber dann doch zu dem Entschluss sich auch mal zu entkleiden da die beiden „Monster“ sie schon angrinsten.

Cherry hatte einen schwarzen Neckholder Bikini mit einer Kirschblüte drauf an und Sayuri trug einen weißen der im licht etwas pink glitzerte.

Itachi grinste und haute auch gleich einen Satz raus, den er lieber für sich behalten hätte sollen. „Geil, das sind doch die Stofffetzen die ihr auch auf den sexy Bildern an hatten, oder. Sasuke was meinst du?“, „Ja, eindeutig, ich hab die Bilder ja schon in meinem Zimmer aufgehängt!“, grinste vor sich hin.

Den beiden Mädchen blieb nur der Mund weit offen, aber das hielt nicht lange an.

„ICH BRING EUCH UM, GEBT UNS SOFORT DIE BILDER WIEDER?“, schrie Cherry durch den ganzen Strand, zum Glück waren sie alleine, denn sonst hätte sich noch jemand beschwährt.

„SASUKE, WENN DU MIR NICHT SOFORT DAS BILD GIBST KANNST DU WAS ERLEBEN!“, „Oh, ich hab ja solche Angst vor dir Blondi“, „Na warte“, und schon rannte sie Sasuke hinterher, ihre Freundin tat es ihr gleich als sie merkte dass Itachi verschwinden wollte.

Ihre Freunde lagen nur da und sahen ihnen lachend dabei zu. „Meint ihr nicht wir sollten denen mal helfen, wer weiß das Cherry und Sayu mit denen anstellen?“, fragte Hinata leicht verunsichert. „Ne ne, lass mal Cousinchen, die kommen schon allein zurecht!“, sagte Neji und drehte sich wieder um, um sich zu sonnen. Die anderen taten es ihm gleich.

Irgendwann hörten sie auf einmal zwei laute schreie und drehten sich daraufhin sofort um.

Auf das was sie da sahen waren sie nicht gefasst.

Die beiden Furien lagen im Wasser und sahen aus wie begossene Pudel.

Die Boys hatten sich in den Sand fallen lassen und lachten sich kaputt.

Irgendwann hatten sie sich doch aufgerafft und halfen den beiden Pudeln aus dem Wasser. Danach sprangen aber doch alle wieder hinein, sogar die Bräunungssüchtigen. Als sie wieder herauskamen dämmerte es schon.

Alle zogen sich an und setzten sich noch mal in den schönen Sand.

„Sagt mal, was haltet ihr davon, wenn wir hier n Feuer machen und n bisschen Chillen. Wir könnten noch mal nachhause und was zu essen und Alk mitbringen?!“,  
Neji sah fragend in die Runde, „Na super, dann gehen wir jetzt alle und treffen uns in ner halben Stunde hier wieder!“, alle Nickten und machten sich auf den Weg.

Nach einer halben Stunde waren alle wieder an ihren Treffpunkt, sogar Naruto kam pünktlich.

Hinata und Tenten trugen beide eine  $\frac{3}{4}$  Hose, ein Top, außerdem hatten sie sich noch eine Weste um ihre Hüften gebunden, da sie nicht wussten wie kalt es werden würde. Neji, Naruto, Itachi und Sasuke trugen ihre Strandshorts, ein T-Shirt und hatten noch Pullis dabei.

Cherry und Sayuri trugen Hotpens (Cherry in pink und Sayu in Schwarz) und Nekholdertops (Cherry schwarz, Sayu pink), doch im Gegensatz zu den anderen hatten sie keine Westen oder Pullis dabei. Itachi hatte sie noch daran erinnert, sie meinten aber nur, „Es wird schon nicht sooo kalt!“, Itachi wollte dann auch nicht weiter nachfragen und lies sie einfach gehen.

Sie sammelten in nahe gelegten Wald Holz und zündeten es an.

Alle setzten sich um das Lagerfeuer und holten den mitgebrachten Alkohol heraus. Sofort wurde alles zusammengemixt was nur ging, das übernahm natürlich Neji.

Irgendwann stand Naruto auf und rief „Also..also ich....hieks....bin dafür dass Sayu ein Lied singt!“, und schon lag er wieder im Sand.

„Nein, ich kann nicht singen!“, widersprach sie sogleich.

„Doch kannst du, ich hab dich heute Morgen unter der Dusche singen hören!“, widersprach ihr Sasuke leicht angeheitert.

„Los, jetzt mach schon Sayu“, „Hey Cherry, eigentlich müsstest du doch auf meiner Seite sein!“, „Eigentlich ja, aber in diesem Fall nein. Du kannst eben super singen und ich dafür aber besser tanzen als du!“, grinste die schwarzhaarige Schönheit.

„OK, wie ihr wollt.“ Seufzte sie.

Sie überlegte kurz, sah dann in den Sternenbesetzten Himmel.

6:30 winter morn

Snow keeps falling silent dawn

A rose by any other name

Eva leaves her Swanbrook home

A kindest heart which always made

Me ashamed of my own

She walks alone but not without her name

Refrain:

Eva flies away

Dreams the world far away

In this cruel children's game

There's no friend to call her name

Eva sails away

Dreams the world far away

The Good in her will be my sunflower field

Part II:

Mocked by man to depths of shame  
Little girl with life ahead  
For a memory of one kind word  
She would stay among the beasts  
Time for one more daring dream  
Before her escape, edenbeam  
We kill with her own loving heart

Sie holte noch mal Luft und öffnete die Augen die sie kurz zuvor geschlossen hatte.  
Alle sahen sie zufrieden an.

Neji holte seinen Radio heraus (mit Batterien) und schaltete ein.

Cherry stand sofort auf und tanzte herum genau wie Itachi, die anderen tranken weiter, bis ihrendwann alle tanzten.

<http://de.youtube.com/watch?v=ckKFxMw6z0c>

„Hey Leute, Hinata und ich müssen dann auch mal gehen, bleibt nicht mehr so lange“,  
lachte Naruto und nahm Hinata an der Hand und ging.

„Tschau Naru, tschau Hina“, riefen sie den beiden noch hinterher.

Nach einer weile saßen Tenten und Neji knutschend im Sand und die anderen betranken sich weiter.

Cherry diskutierte gerade mit Itachi wer der bessere Tänzer war und Sayu und Sasu sahen den beiden nur lächeln zu. Cherry tickte so gewaltig aus dass sie nicht merkte, dass sie bereits auf Itas Schoß saß und dass ihre Gesichter sehr nahe waren. Die Schwarzhaarige schnatterte immer weiter bis sie auf einmal weiche Lippen auf den ihren spürte und erschrocken sah, wer sie da gerade küsste, doch es machte ihr nichts aus, es schien ihr sogar zu gefallen den sie erwiderte den Kuss der mit der Zeit immer Leidenschaftlicher wurde.

Sasuke und Sayu mussten nur grinsen und Sasuke drückte die Blondine besitzergreifend an sich (Sayu sitzt zwischen Sasus Beinen), diese lehnte sich somit noch mehr an ihn und schloss die Augen.

Als unsere zwei Knutschenden endlich voneinander gelassen haben viel ihnen auf, dass es doch schon recht spät war und sie sich langsam mal auf den Heimweg machen sollten, TenTen und Neji waren i-wie schon gegangen, was jedoch niemand mitbekommen hatte.

Cherry wollte sich gerade ihre Freundin schnappen, doch diese schlief bereits tief und fest. Sie wollte die Blondine gerade aufwecken doch Sasuke schüttelte den Kopf. Die Schwarzhaarige ging zu Itachi, hackte sich bei ihm ein und stolzierte davon. Sasuke hob die schlafende Gestalt hoch, die sich sofort in sein Hemd krallte und zitterte, da kam ihm die Idee dass ihr wahrscheinlich kalt wäre, so setzte er sie noch mal ab und zog ihr seinen Pulli über, nahm sie wieder auf seine Arme und ging den anderen beiden hinterher.

Zuhause angekommen begleitete Itachi Cherry noch zu ihrem Zimmer und schlang seine Arme um sie.

„Ich wünsch dir eine schöne Nacht, schlaf gut mein Schatz!“, „Gute Nacht mein Brummbär!“, grinste sie. „Was soll das den heißen, wer ist hier ein Brummbär?“, fragte er gespielt beleidigt. „Na du, also, gute Nacht und träum von mir!“, er kam ihr langsam näher bis sich ihre Lippen berührten. Sie hatte ihn vor dieser Nacht noch nie geküsst, aber war jetzt schon verrückt nach ihnen. Als sie sich trennten winkte er ihr noch kurz zu und sie ging glücklich in ihr Zimmer, zog sich um und sprang sofort in ihr weiches Bett und träumte von Itachi.

Zur selben Zeit brachte Sasuke Sayuri in ihr Zimmer, und legte sie ins Bett, zog ihr die Klamotten aus und kramte in ihrem Schrank nach etwas zum Schlafen. Als er jedoch nichts fand ging er in sein Zimmer und holte ein T-Shirt von sich, als er wieder bei Sayu angekommen war, lag diese genauso wie vorher in ihrem Bett.

Der Schwarzhaarige ging zu ihr und streifte ihr das Shirt über. Danach deckte er sie noch zu. Eigentlich wollte er gehen, er stand sogar schon in der Tür doch da hörte er sie leise seinen Namen flüstern, also ging er noch mal zurück und drückte ihr einen Kuss auf die Stirn, worauf sie dann lächelte. Er drehte sich um und verlies das Zimmer und ging in seines.

Genau wie sein Bruder zog er sich um und legte sich sogleich in sein bequemes Bett. Beide Brüder hatten eine Frage im Kopf bevor sie einschießen  
<Was empfindet sie für mich??>